Schützenverein Borchel von 1936 e. V.

Melanie Lüdemann
-1. Vorsitzende-
Hoffreeg 11
27383 Scheeßel
0171-8644805
schuetzenverein.borchel@t-online.de

Hetzwege, 08.08.2023

Stadt Rotenburg (Wümme)
Bürgermeister
Torsten Oestmann
Große Straße 1
27356 Rotenburg (Wümme)

Antrag auf Förderung Schützenverein Borchel v. 1936 e. V.
Sanierung und Modernisierung unserer Raumschießsportanlage in Borchel

Sehr geehrter Herr Oestmann,

hiermit möchten wir einen Antrag auf Förderung zur Sanierung und Modernisierung unserer Raumschießsportanlage bei Ihnen einreichen.

In den Anlagen erhalten Sie folgende Unterlagen:

- Bedarfserläuterung und Projektbeschreibung inkl. Skizze
- Kosten- und Finanzierungsplan
- Kostenvoranschläge und Kostenschätzungen

Falls Sie noch weitere Unterlagen benötigen oder Fragen dazu haben, können Sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen.

Mit freundlichen Grüßen
Melanie Lüdemann
1. Vorsitzende
Schützenverein Borchel v. 1936 e. V.

Schützenverein Borchel von 1936 e. V.

Melanie Lüdemann
-1. Vorsitzende-
Hoffreeg 11
27383 Scheeßel
0171-8644805
schuetzenverein.borchel@t-online.de

Hetzwege, 08.08.2023

Bedarfserläuterung und Projektbeschreibung

Unser geschlossener Schießkanal wurde mit 7 Zuganlagen (25 m und 50 m), sowie 7 E-Zuganlagen (10 m) im Jahr 1986 erbaut. Im Jahr 1992 wurde der geschlossene Schießkanal für alle 7 Bahnen auf 100 m erweitert. Seit 1996 wird bei uns im Verein auch Bogenschießen angeboten und eine Bogensparte wurde gegründet. Im Jahr 2003 wurde zusätzlich noch eine Containeranlage angebaut, in der sich unser mobiler und transportabler LG-Stand mit 45 E-Zug Anlagen befindet, der 2001 erbaut wurde. Des Weiteren sind wir der einzige Verein im Altkreis Rotenburg der komplett 7 Stände für Wettkämpfe über 100 m Kleinkaliber (z. B. die Kreismeisterschaften) anbieten kann. Außerdem ist eine der 7 Anlagen mit einer 80-cm-Spur ausgestattet und somit für Wildscheiben geeignet. Der Stand ist für alle sportlichen und jagdlichen Kaliber zugelassen. Alle Stände sind mit einem Fernrohr ausgestattet. Bei uns kann auch Sportpistole (Klein- und Großkaliber) und Schnellfeuerpistole auf 2 5m geschossen werden.

Das Engagement des Schützenvereins Borchel von 1936 e.V. ist mit seinen 170 Mitgliedern für die Ortschaft Borchel als Sport- und Kulturträger von besonderer Bedeutung. Insbesondere die Nachwuchsförderung mit momentan 25 aktiven Jungschützinnen und Jungschützen, die regelmäßig am Übungs- und Wettkampfschießen teilnehmen, ist Schwerpunkt der Vereinsarbeit. Durch die Verbindung von Schießsport und traditionellem Brauchtum ist ein lebendiges Miteinander zwischen den Jungschützen und den übrigen Vereinsmitgliedern sowie der Dorfgemeinschaft entstanden. Dieses möchten wir weiter fördern! Des Weiteren haben wir Luftgewehr- und Pistolenmannschaften (Jugendliche, Damen, Schützen und Altersschützen), die aktiv an Rundenwettkämpfen teilnehmen. Unsere Kinder nehmen im Lichtpunktschießen an der Kreismeisterschaft sowie auch an der Landesmeisterschaft teil. Wir nehmen zudem aktiv (Jugendliche, Damen und Schützen) am Pokal- und Preisschießen (Kleinkaliber und Luftgewehr) der auswärtigen Vereine teil. Dadurch, dass Jäger nach den neuen Bestimmungen jetzt Schießnachweise vorweisen müssen, ist der Bedarf an jagdlichem Schießen gestiegen. Aufgrund der verschlissenen und veralteten Zuganlagen ist dieses nur eingeschränkt möglich.

Unser Verein möchte seine komplette Schießsportanlage sanieren, um sich den heutigen Erwartungen bzw. Bestimmungen und sportlichen Anforderungen anzupassen. Ebenso ist in den letzten 10 Jahren ein Instandhaltungsstau entstanden, welches den Gutachten zu entnehmen ist. Im gleichen Zuge möchten wir unsere 10 m

Schützenverein Borchel von 1936 e. V.

Melanie Lüdemann
-1. Vorsitzende-
Hoffreeg 11
27383 Scheeßel
0171-8644805
schuetzenverein.borchel@t-online.de

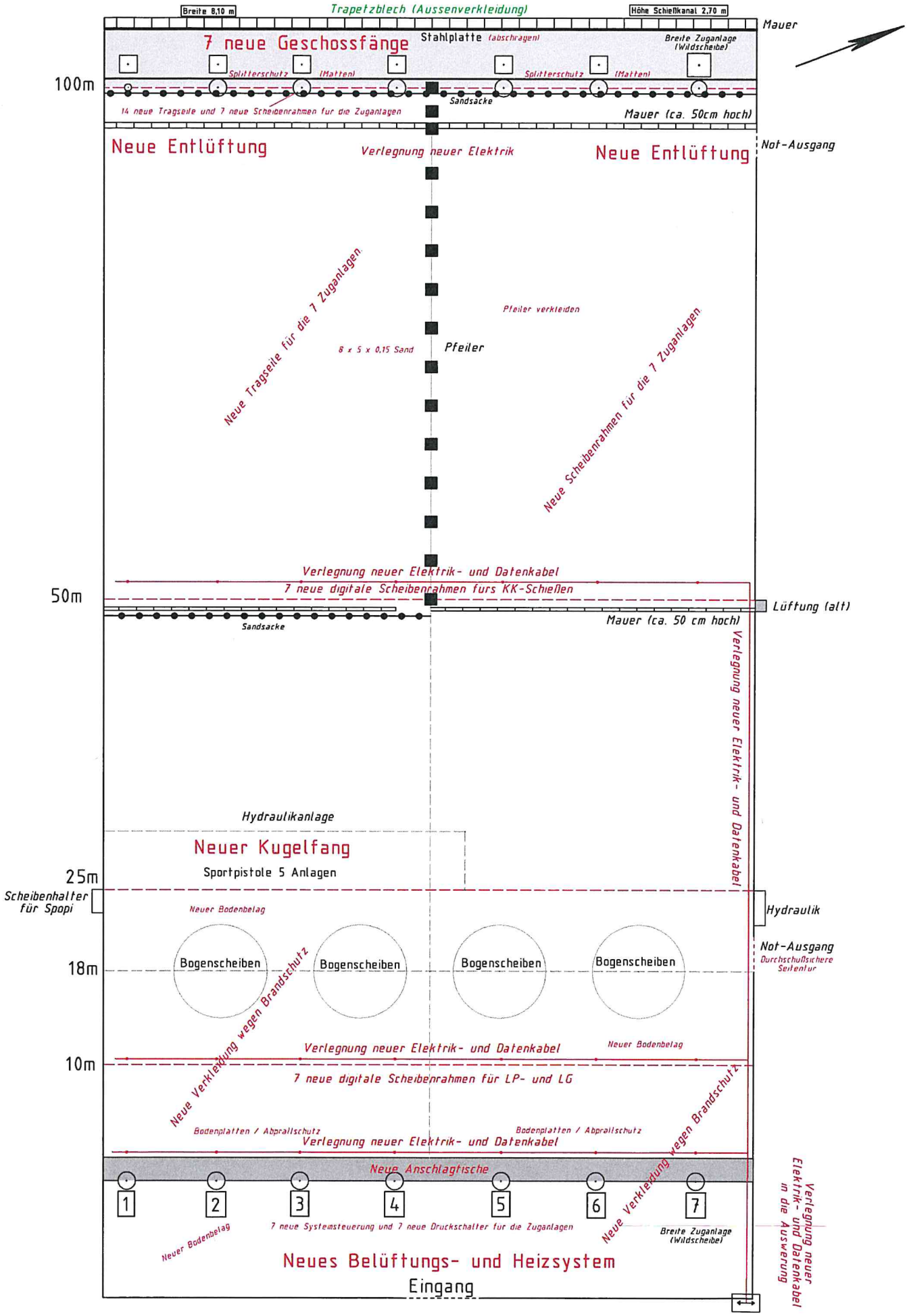
und 50 m Anlagen modernisieren bzw. digitalisieren und mit elektronischen Messrahmen, Tabletts usw. ausstatten, um für unseren Nachwuchs attraktiv zu bleiben.

Der neue Vorstand, sowie unsere Schießsportleiter haben sich mit dem öffentlich bestellten Sachverständigen für Schießstände, Dipl.-Ing. Hartmut Detjen, getroffen und nach einer Begehung des Schießkanals und mehreren Beratungen folgendes ausgearbeitet.
Extrem bemängelt wurden die Be- und Entlüftung, sowie die Kugelfänge bei 25 m und 100 m und die Brandschutzbestimmungen, da sie nicht den Anforderungen entsprechen!

Die erforderlichen Maßnahmen sind:
- Erneuerung der Be- und Entlüftung im Schießkanal
- Installation von Heizstrahler über den Schützen
- Anschaffung von 7 neuen Anschlagtischen, da die jetzigen nicht mehr den Anforderungen entsprechen
- Digitalisierung der Schießanlage bei 10 m und 50 m (Modernisierung)
- Einbau neuer Geschoßfänge bei 25 m und bei 100 m
- Geregelte Entsorgung der alten Geschossfänge
- Die hydraulische Anlage für den Kugelfang bei 25 m muss überholt werden
- Alle 7 Zuganlagen müssen überholt werden, ebenso die Elektrik.
- Die Wandverkleidung im vorderen Bereich entspricht nicht den Brandschutzanforderungen und muss komplett nachgerüstet werden.
- Malerarbeiten im kompletten Schießkanal.
- Der Belag der Schießstandsohle im vorderen Bereich bis 25 m muss erneuert werden, da er ebenfalls verschlissen ist.
- Sand muss bis über die Sockel der Pfeiler aufgefüllt werden.
- Vor dem Schützen muss ein Bodenschutz (Rückprallsicherung) angebracht werden.
- Durchschußsicher hergestellte Seitentür

Skizze Schießkanal (unmaßstäblich)

Stand 06.08.2023



Schützenverein Borchel von 1936 e. V.

Melanie Lüdemann
-1. Vorsitzende-
Hoffreeg 11
27383 Scheeßel
0171-8644805
schuetzenverein.borchel@t-online.de

Hetzwege, 08.08.2023

Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtausgaben inkl. MwSt:	133.000,00 €	
förderfähige Ausgaben:	**133.000,00 €**	
Eigenmittel / Barmittel:	39.900,00 €	
Darlehen:	0,00 €	
Zuwendung Landessportbund:	39.900,00 €	(max. 30%)
Zuwendung Landkreis:	26.600,00 €	(max. 20%)
Zuwendung Stadt:	26.600,00 €	(max. 20%)
EU Mittel	0,00 €	
zweckgebundene Spenden	0,00 €	
Gesamtfinanzierung:	**133.000,00 €**	